

Religiöse Schriften

Emil Dimmler

DAS NEUE TESTAMENT

Ⓩ

Text-Ausgabe. (712 Seiten) Dünndruck, Taschenformat 16 $\frac{1}{2}$ × 10 cm. In Buckram sehr solid gebunden Rm 4.—
In kräftigem Rindleder, Brevierband Rm. 12.—

Über Dimmlers Gesamtwerk heißt es:

»Wir haben Einblick in das ganze Bibelwerk E. Dimmlers gewonnen und müssen gestehen, daß diese Riesenleistung ehrfürchtiges Staunen weckt. Hier hat ein einziger Mann der Kirche und der katholischen Christenheit einen unermesslichen Dienst geleistet. Auch Evangelische können manches lernen aus dieser schmucken kleinen Bibliothek, als die sich das Buch der Bücher darstellt. Der Verlag hat dieses Hauptwerk schlicht und doch schön ausgestattet, so daß man sich gern im Kämmerlein und auf einsamen Spaziergängen in die Bändchen vertieft. Weltwille.

Emil Dimmler

JÜNGERSCHAFT

Ⓩ

Handbüchlein des christlichen Lebens

2. Auflage. 11.—13. Tausend. Preis: Rm. 1.80

»Eine stille klare Weihe liegt über diesem Büchlein. Man spürt den Atem einer zur Einheit mit Christus gelangten Seele. So kann es auch nicht verwundern, daß Christus im Mittelpunkt dieser ganzen Wegführung zu einem weltabgewandten, aber innerlich reichen Leben steht. Wie wohlthuend berührt es, daß nichts von dem Lärm des Weltgetöses in den Frieden dieser Blätter schlägt, die gleichwohl von dem Zug einer leise anspannenden innern Bewegung erfüllt sind. Das Büchlein ist ein geistiger Jungbrunnen, in dem sich die Seele von allerhand Gebrechen und Krankheiten reinwaschen, in Glaube, Tugend und Gnade neu erfrischen kann. Jedem, der nach wahrer Selbsterkenntnis und innerm Frieden strebt, kann es wärmstens empfohlen werden.« Reichspost, Wien.

Prof. Dr. A. Rademacher

GNADE UND NATUR

Ⓩ

Ihre Harmonie im Weltlauf und Menschheitsleben

Eine apologetische Studie. Apologetische Tagesfragen Heft 7. Dritte, vermehrte Auflage. Rm. 2.—

»Der Verfasser steigt tief in die Probleme modern-aktueller apologetischer Fragen hinein und zeigt ihre Lösung, so daß jeder, dem es um die Wahrheit zu tun ist, dort vieles finden wird.« Anzeiger für die kath. Geistlichkeit.

Abraham a Sancta Clara

DER NARRENSPIEGEL

Ⓩ

Neu herausgegeben durch Prof. Dr. Karl Bertsche. Mit 46 Lichtdrucken nach den Originalkupfern der Nürnberger Ausgabe von 1709 und einer zweifarbigen Nachbildung des Originaltitels. Gr. 8° (440) Brosch. Rm. 13.50, geb. in Halbpergament mit reicher Rückenvergoldung Rm. 18.50.—

»Unter den Verdiensten, die sich der unermüdete Abraham-Forscher Professor Bertsche um seinen Lieblingsautor erworben hat, kommt nächst seinem prächtigen Lebensbild P. Abrahams und seiner Abraham-Bibliographie nicht an letzter Stelle die ihm gelungene Aufhellung der vorher so unklaren Geschichte der Abrahamischen Narrenbücher, die im literarischen Schaffen der letzten Jahre des großen Predigers und Volksschriftstellers eine so bedeutsame Stelle einnehmen. Wenn seine Wiederentdeckung und Veröffentlichung der ersten, in dieser Form ganz verschollen gewesenen kleinen Narrenbüchlein P. Abrahams, des »Wunderwürdigen Traums von einem großen Narrennest« und des »Karren voller Narren« nicht nur für Literaturhistoriker überhaupt, sondern auch für spezielle Abraham-Kenner eine Überraschung gewesen war, so ist seine Neuausgabe des großen Narrenwerks »Centifolium Stultorum«, die er unter dem Titel »Der Narrenspiegel« jetzt der Öffentlichkeit übergibt, ein nicht weniger großes Verdienst, da auch dieses große Werk, das Bertsche in seinem »P. Abraham a Sancta Clara« S. 155 mit Recht »ein Meisterstück seltenster Art« nennt, infolge seiner Nichtaufnahme in die Passau-Lindauer sogenannte Gesamtausgabe fast unzugänglich geworden, nur in einigen größeren Bibliotheken in der alten Ausgabe zu finden war. Wie das Werk in dem stattlichen, schön gedruckten Band mit der schönen Lichtdruckwiedergabe der 46 besten von den 100 alten Weigelschen Kupferstichen jetzt vorliegt, mit der wertvollen Einleitung des Herausgebers über seine Entstehungsgeschichte und vornehm schätzbaren Erläuterungen, wird es jedem Literaturfreund große Freude machen. Ich kann nur aufrichtig wünschen, daß der Erfolg der Ausgabe ein solcher sein möge, daß Herausgeber und Verlag ermutigt werden, diesem Band auch sein Gegenstück, der »Närrinnenspiegel«: »Mala gallina malum ovum« bald folgen zu lassen.« Prof. Dr. F. Laubert, Aachen.

Dr. Anton Heinen

DER WERT DES GLAUBENS

Ⓩ

Dargestellt für die katholische weibliche Jugend

Vierte, unveränderte Auflage. 1925. 8°. (175) Geb. Rm. 2.—

VOLKSVEREINS-VERLAG / M.-GLADBACH